

## Statistik informiert ...

Nr. 189/2016

13. Dezember 2016

### Gewaltkriminalität in Hamburg 2015

#### 21 Prozent der Verurteilten erhielten Freiheits- oder Jugendstrafe ohne Bewährung

Im Jahr 2015 haben die Strafgerichte in Hamburg 875 Personen wegen Gewaltdelikten verurteilt. Das sind sieben Prozent weniger als im Vorjahr. Von den schuldig Gesprochenen erhielten 21 Prozent eine Freiheits- oder Jugendstrafe ohne Bewährung, so das Statistikamt Nord.

In 37 Prozent der Fälle wurde die verhängte Freiheits- bzw. Jugendstrafe zur Bewährung ausgesetzt. 18 Prozent der Verurteilten bekamen eine Geldstrafe nach allgemeinem Strafrecht (Erwachsenenstrafrecht) und bei 24 Prozent verhängten die Gerichte erzieherische Sanktionen des Jugendstrafrechts.

Von den schuldig Gesprochenen waren 18 Prozent Jugendliche, die zum Tatzeitpunkt zwischen 14 und 17 Jahre alt waren. Weitere 16 Prozent waren Heranwachsende im Alter zwischen 18 und 20 Jahren. Der Anteil der Frauen lag bei neun Prozent. 43 Prozent der Verurteilten waren ausländische Staatsangehörige und 60 Prozent waren bereits vorbestraft.

34 Prozent der Schuldsprüche ergingen nach den Bestimmungen des Jugendstrafrechts. Dies betraf nicht nur alle Jugendlichen, sondern auch 99 Prozent der Heranwachsenden.

Die meisten Schuldsprüche erfolgten wegen gefährlicher Körperverletzung (60 Prozent) sowie wegen räuberischer Erpressung, Raubes oder schweren Raubes (zusammen 29 Prozent).

#### Kontakt:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

## Wegen Gewaltkriminalität Verurteilte in Hamburg 2015 nach Straftaten

Hauptstraftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Anzahl
Gefährliche Körperverletzung (§ 224)	523
Räuberische Erpressung (§ 255)	120
Raub, schwerer Raub (§ 249, 250)	132
Mord, Totschlag (§ 211, 212, 213)	27
Vergewaltigung, Vergewaltigung mit Todesfolge (§ 177, 178) <sup>1)</sup>	20
Räuberischer Diebstahl (§ 252)	41
Übrige Gewaltdelikte <sup>2)</sup>	12
<b>Verurteilte insgesamt</b>	<b>875</b>

1) einschließlich schwerwiegender Fälle der sexuellen Nötigung

2) Tötung auf Verlangen (§ 216), Raub mit Todesfolge (§ 251), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a), Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227), Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231), schwere Körperverletzung (§ 226), erpresserischer Menschenraub (§ 239a), Geiselnahme (§ 239b), Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c)